

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 22.03.2011

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „Die Unterstützung des Managements sichern oder ... wie verkaufe ich es meinem Chef“
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte den Referenten und die Teilnehmer. Auf Grund der aktuellen Diskussion in der DGQ fragte er die gewünschte Anfangszeit des Regionalkreises ab. Dabei stellte es sich heraus, dass alle Anwesenden für 16:00 Uhr waren und ein späterer Termin abgelehnt wird. Weiterhin wies Herr Wagner auf ein ausliegendes Prospekt der Nieder Ramstädter Diakonie hin.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

„Die Unterstützung des Managements sichern oder ... wie verkaufe ich es meinem Chef“

Herr Euler stellte sich und seine Beratungsbüro vor. Danach ging er auf die Inhalte seines Vortrags ein. Danach begann er mit der Darlegung der Gründe für die fehlende Unterstützung durch die Leitung und die Ursachen für das Desinteresse der Betroffenen. Damit dieser Zustand sich ändert gab er Hinweise wie man das Interesse des Managements wecken kann. In einem Exkurs ging der Referent auf Bedürfnisse und welche Arten es gibt, ein. Nur wer die Bedürfnisse kennt kann die Faktoren zur Weckung der Bedürfnisse richtig einsetzen und erkennt an der Reaktion darauf, seinen Erfolg.

Anhand des Beispiels des Schlosses des Erfolgs wurden die Bedürfnisse dargestellt und deren Befriedigung erläutert. Herr Euler erklärte weiterhin woran man einen guten Verkäufer erkennt und gab Beispiele aus dem täglichen Leben. Im weiteren ging er darauf ein wie Ideen sicher umgesetzt werden und schilderte dabei Hinweise und Werkzeuge, sowie Regeln für die Umsetzung von Ideen.

Schritt für Schritt wurde die Umsetzung an hand von Beispielen erläutert und auch darauf hingewiesen das der Abschluss der Umsetzung wie geplant erfolgen sollte. Zum Abschluß des Vortrages wurden noch mögliche Gründe für die nicht gelungene Umsetzung aufgezählt. Es folgte eine Diskussion über das Gehörte mit den Teilnehmern. Der Regionalkreisleiter wünschte allen Teilnehmern eine schöne Sommerpause und wies auf die Veranstaltungen des Regionalkreises im Herbst 2011 hin.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl fand mit den Referenten statt. Erneut konnten zahlreiche Teilnehmer das gehörte weiter in der Diskussion vertiefen.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt